

Herrn Landrat
Stephan Pusch

im Hause

Kreistagsfraktion
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel. 02452/131730
Fax 02452/131735

Guene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de

www.gruene-kv-heinsberg.de

21.7.20

Fraktionen im Kreistag z. K.

Antrag nach § 5 zur Beratung in der nächsten Kreisausschuss- und Kreistagssitzung
Aufwandsentschädigungen

Sehr geehrter Herr Pusch,

nach den zuletzt vorgelegten Zahlen über die voraussichtliche Abwicklung des Kreishaushaltes 2020 werden coronabedingt zusätzlich 5 Mio. Euro fehlen. Mit weiteren Mehraufwendungen im Laufe des Jahres ist zu rechnen. Der Kreis sollte daher Möglichkeiten der Einsparungen nutzen. Dazu gehören aus unserer Sicht die Aufwandsentschädigungen für die Kreistagsabgeordneten. Bundestagsabgeordnete und Landtagsabgeordnete von NRW haben bereits auf die Erhöhung ihrer Diäten verzichtet und gehen mit gutem Beispiel voran. Daher beantragen wir:

1. Die obligatorischen Erhöhungen der Aufwandsentschädigungen für alle Kreistagsabgeordneten zu Beginn und in der Mitte Wahlperiode sollen ausgesetzt werden. Der Kreis setzt sich über den Landkreistag für eine solche Regelung ein.

Da es im Wirkungsbereich der Landesgesetzgebung liegt, Anpassungen der Aufwandsentschädigungen vorzunehmen, soll sich der Kreis Heinsberg beim Landkreistag hierfür stark machen.

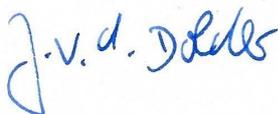
2. Die in dieser Wahlperiode eingeführten doppelten Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende werden ab der neuen Wahlperiode im Oktober dieses Jahres bis auf Weiteres abgeschafft. Dafür wird die Hauptsatzung entsprechend geändert.

In der Entschädigungsverordnung des Landes unter §3 Abs. 1 Satz 6 können neben dem Wahlprüfungsausschuss durch die Hauptsatzung weitere Ausschüsse ausgenommen werden von einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat den Kreis Heinsberg besonders getroffen, auch was die finanziellen Belastungen betrifft. Auch wenn es Unterstützung von Seiten des Landes und des Bundes gab und gibt, bleibt ein großer Teil beim Kreis, der den Haushalt belastet. So könnten bei der Streichung der doppelten Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende rund 55.000 Euro jährlich eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg van den Dolder
Fraktionsvorsitzender



Sofia Tillmanns
Kreistagsabgeordnete
Fraktionsgeschäftsführerin